



Amtliches Bekanntmachungsblatt des

# AMTES STRALENDORF

mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow,  
Schossin, Stralendorf, Warsaw, Wittenförden, Zülów

Nr. 4/6. Jahrgang • 24. April 2002

**Der Bullerjan®**



Der ungewöhnliche Wärmeluftofen sorgt für gemütliche Wärme. In sechs Größen lieferbar. Von 6 bis 45 kW. Fordern Sie Info an!

**Probleme mit alten Treppen?**

Wir sind der Spezialist für Treppenrenovierungen!

**FRANK KIECKSEE**

19288 Ludwigslust - Bauernallee 17  
Tel. 0 38 74 / 2 11 31 Fax: 2 08 64

## Mit Roß und Reiter unterwegs...



Foto: E. Büsch

*Der Fahrverein „Schweriner Umland“ e.V. hat traditionsgemäß mit dem Rechenschaftsbericht in der Jahresabschlussversammlung das Jahr 2001 beendet und gleichzeitig das neue Jahr 2002 begonnen.*

*Die zahlreich erschienenen Mitglieder, vorwiegend aus unserer Region, waren sich einig, dass das Jahr 2001 für jeden Einzelnen als auch für den Verein sehr erfolgreich war.*

*Der Höhepunkt neben den zahlreichen Fahrertagen war natürlich das Frühjahrsturnier in Pampow, an dem 6 Vierspanner und 14 Zweispänner aus Niedersachsen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern, Prüfungen in der Dressur, Kegelparcours und Gelände absolvierten.*

*Fortsetzung auf Seite 2*

Anzeige



**Wirtschaftsverlag Detlev Lüth**

**Klöresgang 5**

**19053 Schwerin**

**Tel.: 03 85 - 48 56 3-0**

**Fax: 03 85 - 48 56 3-24**

**ISDN: 03 85 - 48 56 3-70**

email: [delego.lueth@t-online.de](mailto:delego.lueth@t-online.de)

# Fahrverein „Schweriner Umland“ e.V.

Fortsetzung von Seite 1

An dieser Stelle gilt es einmal Dank zu sagen für die Unterstützung unseres Vereins bei der Durchführung solcher und ähnlicher Veranstaltungen insbesondere der Gemeinde Pampow und Stralendorf, den Reithöfen Eckhardt Büsch und Reinhardt Gombert sowie den zahlreichen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern.

Unter dem Motto "Spaß am Sport und am Fahren" wurde der diesjährige Arbeits- und Veranstal-

tern auch nützliche Tips und Ratschläge mit nach Hause.

Der erste Fahrtag fand bereits vor einigen Tagen, am 20. April auf dem Reithof Eckhardt Büsch in Pampow statt. Diese und weitere Termine werden wir zukünftig hier im Amtsblatt rechtzeitig bekanntgeben.

Desweiteren organisiert der Verein Informationsabende, zu dem unser langjähriger Turnierarzt Herr Dr. Schnoor von der Tierklinik



Fotos (2): Herausgeber

tungsplan aufgestellt. Eine große Sternfahrt zwischen den Gemeinden Pampow, Klein Rogahn und Stralendorf unter der Teilnahme weiterer Fahr- und Reitvereine sowie die Teilnahme mit unseren Sponsoren auf verschiedenen Kutschen und Kremsern an der Hubertusjagd in Stralendorf werden in diesem Jahr die Höhepunkte bilden.

Ein fester Bestandteil der Veranstaltungen sind die Fahrtage. An den hier veranstalteten Turnieren haben Fahrer verschiedener Vereine die Möglichkeit Prüfungen zu absolvieren und diese im Erfahrungsaustausch mit dem Richter und den anderen Fahrern in gemütlicher Runde auszuwerten.

So nehmen die Fahrer nicht nur Punkte oder eventuell Pokale, son-

Neumühle, Vorträge über Haltung, Fütterung und Krankheiten der Pferde halten wird.

Auch auf spezielle Probleme geht Herr Dr. Schnoor gern gezielt ein.

Ein weiterer Schwerpunkt in den nächsten zwei Jahren wird der Bau einer Reithalle in Pampow sein.

Damit einhergehend erfolgt noch in diesem Jahr ein Zusammenschluss der drei Reit- und Fahrvereine in Pampow. Auch hierzu werden alle Interessierten zu einem Informationsabend eingeladen.

Wenn wir mit unserem Vereinsleben Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Reinhardt Gombert, Stralendorfer Straße 34, 19075 Pampow oder an Herrn Eckhardt Büsch, Friedenstraße 12, 19075 Pampow.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **Mittwoch, den 29.05.2002**

Redaktionsschluss: 7.05.2002

Anzeigenschluss: 15.05.2002

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Amt Stralendorf

Herr Reiners • Tel.: 03869/ 76 00 29

Fax.: 03869/ 76 00 60 • e-mail: reiners@stralendorf.de

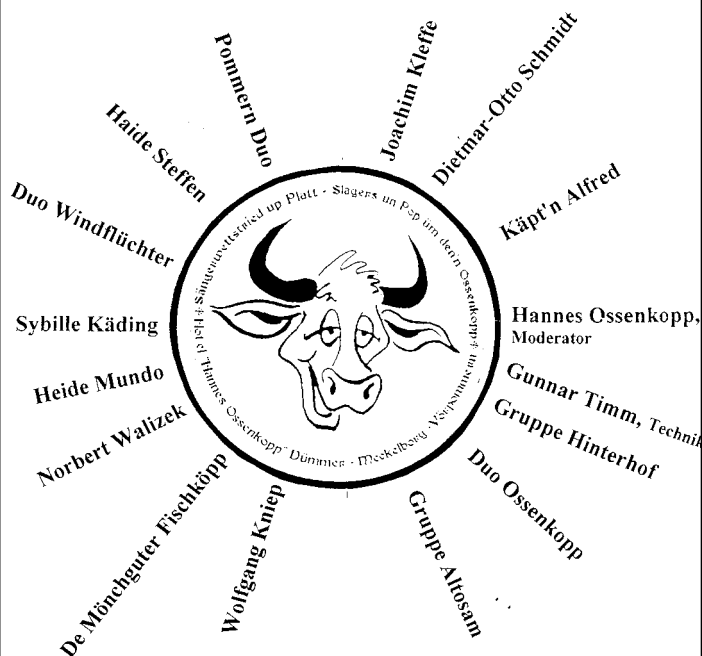
Kein Amtsblatt erhalten? Anruf genügt oder senden Sie mir eine e-mail und Sie erhalten umgehend eine aktuelle Ausgabe.



Anzeigen

## 2. Sängerwettstried up Platt

Slagers un Pop um den'n "Ossenköpp" 2002



18.00 Uhr Vorprogramm : De Schweriner Klönköpp

im "Ossenstall" in Dümmer  
am 10.Mai 2002 um 20 Uhr

Karten im Vorverkauf 21,- € Tel./ Fax 03869 3840 hotel-ossenköpp@t-online.de

Veranstalter : Freundeskreis Ossenköpp Dümmer e.V.



## Hotel und Freundeskreis Ossenköpp laden ein

- **27.04.2002 – Anpaddeln 2002**  
10.00 Uhr Bootssteg – Veranstalter: Freundeskreis Ossenköpp e.V. und SV Blau-Weiß Parum, Sektion Kanu
- **30.04.2002 – Tanz in den Mai**  
ab 20.00 Uhr – Eintritt frei! – Ort nach Witterung
- **09.05.2002 – Herrentag, Frauen gern gesehen**  
ab 10.00 Uhr – Musikalischer Frühschoppen
- **10.05.2002 – 2. Sängerwettstried**  
ab 18.00 Uhr – im Vorprogramm: De Schweriner Klönköpp  
ab 20.00 Uhr im Ossenstall – Karten im Vorverkauf 21,00 Euro
- **11.05.2002 – Wettstried von den'n Talenten** ab 16.00 Uhr  
ab 20.00 Uhr im Ossenstall – Gala-Abend mit Preisverleihung, Buffet und Tanz
- **19.05.2002 – Fischmarkt**  
ab 10.00 Uhr – zu Gast: Heide Mundo und Käpt'n Alfred

Dorfstraße 1A • 19073 Dümmer • Tel./Fax (0 38 69) 38 40  
Internet: www.hotel-ossenköpp.de

**Das Ordnungsamt informiert:****Information zum Verbrennen von Gartenabfällen**

(Auszug aus PflanzAbfV, 08/1995)

**§ 2**

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist vom 1. bis 31. März und vom 1. bis 31. Oktober genehmigungsfrei, werktags während zwei Stunden täglich in der Zeit von 8 bis 18 Uhr zulässig. Die einschlägigen Brandschutzbestimmungen sind zu beachten.

Das Verbrennen ist gesondert vom Bereitstellungsplatz der pflanzlichen Abfälle durchzuführen.

**§ 3**

Wollen private Gartenbesitzer außerhalb der Monate März und Oktober ihre pflanzlichen Abfälle verbrennen, so bedürfen sie einer Genehmigung nach § 3 Pflanzenabfallverordnung.

Fallen auf einem gewerblich genutzten Grundstück pflanzliche Abfälle an, die nicht durch Eigenkompostierung oder Liegenlassen im Sinne des § 1 Abs. 1 und 2 Pflanzenabfallverordnung entsorgt werden können und daher verbrannt werden sollen, so ist in jedem Fall eine Genehmigung der zuständigen Behörde erforderlich.

(Auszug aus 3. Gesetz über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (BrSchG) für M/V, 11/1991)

**§ 21****Brandsicherheitswachen**

(1) Veranstaltungen, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht und bei denen bei Ausbruch eines Brandes Personen gefährdet würden, dürfen nur mit Anwesenheit einer Brandsicherheitswache stattfinden. Die Veranstaltungen sind rechtzeitig vorher der Gemeinde anzuzeigen. Die Gemeinde ist verpflichtet die notwendigen Brandsicherheitswachen zu stellen, sofern der Veranstalter dieser Verpflichtung nicht selbst genügt.

(2) Der Führer einer Brandsicherheitswache kann Anordnungen treffen, die zur Verhütung und Bekämpfung von Brandgefahren und zur Sicherung der Rettungs- und Angriffswege erforderlich sind.

Das in Mode gekommene Entzünden von offenen Feuern in Feuerstellen, offenen Garten- und Terrassenkaminen und offenen Feuerstellen auf Grundstücken, die dem Wohnen und Erholen dienen, verlangt äußerste Umsicht beim Umgang mit dem offenen Feuer.

Es ist ausreichend Abstand von brennbarem Material in der nahen Umgebung (ca. 5m) zu halten. Stellen Sie sich zur Vorbeugung einen Eimer Wasser oder Sand bereit, um im Brandfall sofort löschen zu können.

Beachten Sie beim Grillen den korrekten Umgang mit Grillanzünder, benutzen Sie keinesfalls Spiritus oder Benzin. Auch die aktuelle Waldbrandwarnstufe gibt Auskunft über die Gefährlichkeit Ihres Feierabendvergnügens.

Das Wichtigste im Zusammenleben auf dichtbesiedelten Flächen ist die Rücksichtnahme auf Ihre unmittelbaren Nachbarn.

Ausführliche Einsicht in die Pflanzenabfallverordnung, das Brandschutzgesetz und entsprechende Sondergenehmigungen erhalten Sie im Ordnungsamt des Amtes Stralendorf zu den Ihnen bekannten Sprechzeiten.

Facklam  
Ordnungsamt

**Einladung**

Die Jagdgenossenschaft Dümmer führt ihre diesjährige Mitgliederversammlung am **29.05.02, um 19.30 Uhr** im Gemeinderaam in Dümmer durch.



Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Dümmer (alle Bodeneigentümer) sind dazu herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*



Schuhhaus Orthopädienschuhtechnik

**Prohaska**  
Der gute Schuh seit 1894



Fachgeschäft für Fußgesundheit

**19073 Groß Rogahn  
Bergstraße 3**

**Telefon: 03 85/6 66 51 54**

**19053 Schwerin  
Goethestraße 8-10**

**Telefon: 03 85/5 57 16 37**

**HOME PAGE: <http://www.orthopaedieschuhtechnik-prohaska.de>**

**Teppichboden & Ketteldienst Pampow**

Verkauf • Verlegung • Ketteldienst • Reinigung • Beratung vor Ort

Bahnhofstr. 3, 19075 Pampow, Tel. 03865 / 83 87 29 o. 0171 / 7 95 96 94

**Laminat Clio m<sup>2</sup>/EUR 15,00 – Verlegen m<sup>2</sup>/EUR 5,00 (Zimmer)**

Für Bauherrn:

**X** ca. 80 m<sup>2</sup> Teppichboden, Turbo I Fb., incl. Verlegen lose  
incl. Kettelleisten liefern, incl. 15 Treppenstufen

**X nur m<sup>2</sup> / EUR 6,90 (13,50) mal 80 m<sup>2</sup> = EUR 552,-**

Öffnungszeiten:

Mo.+Mi. 10.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr

Di.+Do. 14.00-18.00 Uhr

Fr. 10.00-13.00 und 14.00-16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

**Baugrundstücke**

in Kraak und Lübesse

- baureif
- direkt vom Eigentümer

**Informationen und Verkauf:**



MASUCH + OLBRISCH GmbH

Gewerbering 2

22113 Oststeinbek b. Hamburg

Telefon 040/71 30 04 55

Fax 040/71 30 04 10

**Baugrundstücke**

in Warsaw

- baureif
- direkt vom Eigentümer
- ab EURO 37.733,-

**Informationen und Verkauf:**



MASUCH + OLBRISCH GmbH

Gewerbering 2

22113 Oststeinbek b. Hamburg

Telefon 040/71 30 04 55

Fax 040/71 30 04 10



## Erfolgreiche Kicker beim 1. Glagla Cup 2002

Spannung und zum Teil hochklassige Spiele bot den Zuschauern in der Wittenburger Sporthalle am 09. März 2002 das erste eigene Hallenturnier der F-Jugend des SV-Stralendorf.

Acht Mannschaften, aus Wismar, Wittenburg, Dorf Mecklenburg, Hagenow, Plate und Schwerin



Kicker des SV Stralendorf mit Maskottchen

spielten neben dem Gastgeber, der mit zwei Mannschaften angetreten war, um die Pokale des 1. Glagla Cups 2002 zu holen.

Nach den 12 Vorrundenspielen, in denen neben guten Einzelleistungen auch schon ansehenswerter Kombinationsfußball zu sehen war, standen sich im Finale der SV Stralendorf I und der Schweriner SC gegenüber.

Die Nervosität war nicht nur bei den Akteuren sondern bei den anwesenden Zuschauern, meist

Eltern, Großeltern oder Geschwister der Spieler, zu spüren.

In dem fairen und zunächst ausgeglichenerem Spiel konnte sich letztlich der Schweriner SC mit 1:0 durchsetzen. Das Spiel um Platz 3 sicherte sich durch einen Weitschuß zum 1:0 der PSV Wismar vor dem gut agierenden ESV Hagenow. Im Anschluß an die Vorrundenspiele fanden noch die bei den Spielern beliebten Wettbewerbe zum „Besten Jongleur“ und „Besten 7m Schützen“ statt, was für große Spannung sorgte, da jeder Spieler des Turniers daran teilnahm.

Der SV-Stralendorf bedankt sich bei der Firma Glagla BÜRO-ORGANISATION GmbH für das Sponsoring, sowie bei den vielen Helfern für die große Unterstützung.

Durch faire, von Kampf und Geschick geprägte Spiele und gute Organisation im Umfeld konnte dieses Turnier zu einem Höhepunkt in der laufenden Saison werden.

Übersicht zum 1. Glagla Cup 2002 Platzierungen

1. Schweriner SC
2. SV Stralendorf I
3. PSV Wismar
4. ESV Hagenow
5. Mecklenburger SV
6. Wittenburger SV
7. SV Plate
8. SV Stralendorf II

Bester Jongleur: Maximilian Dreyer (SV Stralendorf) 66  
Dennis Glagla (SV Stralendorf) 26  
Brian Gerber (Schweriner SC) 16  
Bester 7m Schütze: Maximilian Dreyer (SV Stralendorf)

Torschützenkönig: Brian Gerber (Schweriner SC)

Bester Torwart: Oliver Karwat (SV Stralendorf)

Bester Spieler: Maximilian Dreyer (SV Stralendorf)

Ein weiteres Highlight für die aktiven Kicker, war das gemeinsame Auflaufen mit den Profis des FC Hansa Rostock, bei deren Heimspiel gegen den FC Nürnberg.



Jüngster Teilnehmer: Chris Stoffer (SV Stralendorf)

Näheres darüber in der nächsten Ausgabe.

Der SV Stralendorf sucht auch weiterhin nach Nachwuchs.

Wer Lust bekommen hat nicht nur dem runden Leder nachzujagen, sondern das Spiel von der Pike auf zu erlernen, ist jederzeit herzlich willkommen.

Das Training findet am Montag 16.30 – 18.00 Uhr und am Mittwoch zu gleichen Zeit in der Sporthalle Stralendorf statt.

Interessierte Eltern können sich auch gern unter 03869/ 70632 sowie unter 0174/2668578 melden.

Text & Foto: Müller & Reiners










am Besten testen...  
Tag der offenen Tür  
am 27.04.02  
in Wittenförden

10 Jahre

Forst- und Gartentechnik

Horst Röpert

Verkauf • Service • Vermietung

Schweriner Straße 52

Wittenförden

Tel. (03 85) 6 47 02 68

SABO 2002

www.wemag.com

Besuchen Sie uns  
im Internet!



Service-Tel.: 0385-755 2 755 • Mo-Fr 6.30-22.00, Sa 9.00-14.00 Uhr



Freiflächen-, Landschafts- und Erdbau

Inh. Torsten Völzer

Handelsstraße 16  
19061 Schwerin

Tel./Fax: 0385 / 6 47 02 61 • Auto-Tel.: 0172 / 3 89 39 20

- Pflasterarbeiten aller Art
- Anlage und Pflege von Grünanlagen
- Gehölzschnitt
- Zaunbau
- Erdbau- und Transport
- Ökologische Landschaftspflege mit Schafen
- Winterdienst



MAIK

MICERA

Ihr Fliesenlegermeister

◇ Fliesen

◇ Platten

◇ Mosaik

Ahornweg 10  
19075 Holthusen

Telefon: 03865 / 78 70 65  
Telefax: 03865 / 78 70 66  
Funk: 0173 / 2 01 49 06



DWS

Versorgungstechnik

Heizung - Sanitär - Elektro - Klempner

Wartung - Heizungsnotdienst

vor Ort

19073 Stralendorf



☎: (0 38 69) 74 33



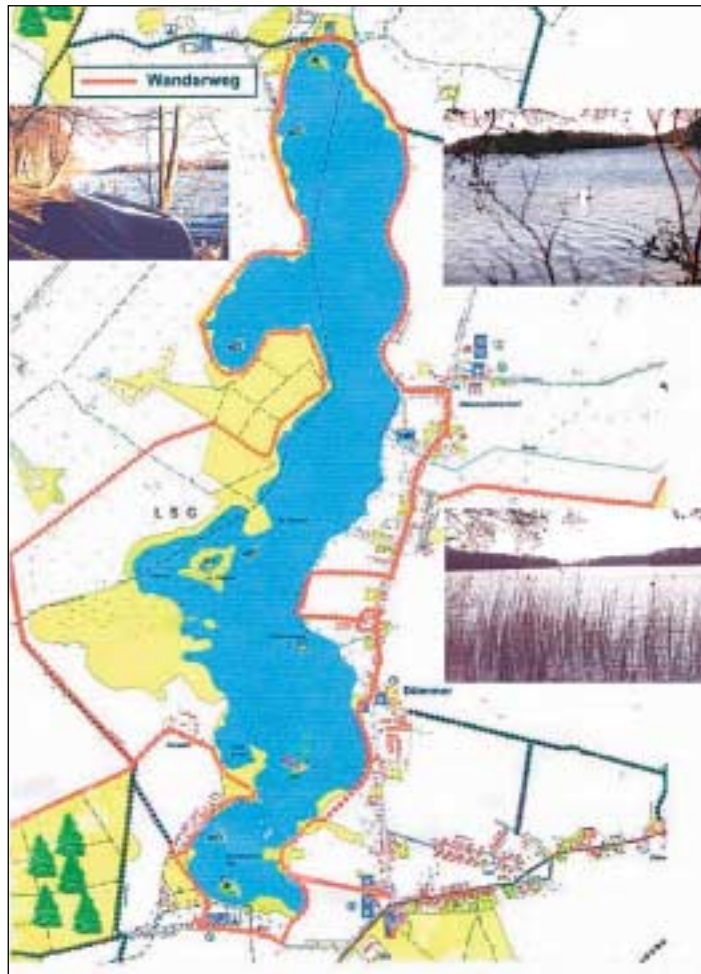
# Gibt es ihn, den Weg um den Dümmer See?

Schon länger währt die Diskussion. Einheimische, wohl mehr aber Gäste der Gemeinde haben, nicht nur rhetorisch, die Frage gestellt, ob es denn nicht möglich wäre, einen Wanderweg um den See in die Planung aufzunehmen. Zum Wohle der Menschen, die hier wohnen, aber auch derer, die Dümmer und Umgebung als Tourist oder Ausflügler besuchen.

Mehrfach hat sich die Gemeindevertretung seit 1999 mit dem Anliegen beschäftigt. Bürgermeister Manfred Richter hat Kontakt mit der Gemeinde Perlin aufgenommen, um sie in das Projekt einzubeziehen. Auch dort hat der Gedanke Widerhall gefunden, wird an konkreten Vorstellungen gearbeitet. Seit Wochen ist nun in Dümmer, Parum und Walsmühlen ein erster Vorschlag zum Verlauf des Weges in den Informationskästen der Gemeinde ausgehängt. Der vorliegende Entwurf erfasst die Flächen um den See, die sich in Gemeindehand befinden und markiert einen möglichen Verlauf des Weges.

Am 21. Februar beriet die Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung erneut über das Vorgehen. Dabei wurden selbstverständlich unterschiedliche Sichtweisen und Argumente vorgetragen. So reicht das Spektrum von „...das gab es doch bisher auch nicht“ bis hin zu

„...lasst uns doch beginnen“. Da wird einerseits der vorliegende Entwurf, der zunächst einen machbaren Zustand darstellt, als unzurei-



chend bewertet: „Wenn der Weg nicht durchgängig am See entlang führt, kann man es auch sein lassen...“. Dem entgegen stehen andererseits natürlich ganz objektiv triftige Gründe wie Grundstücksfragen und Eigentumsrechte Dritter, die gebührend zu berücksichtigen sind. Und: Ob der Weg dann naturbelassen bleibt oder ein Kiesbett erhält, ob mittels Fördermaßnahmen oder über anderweitige Möglichkeiten die Realisierung erfolgt, darüber kann, aber muss heute noch nicht trefflich gestritten werden. Bei all diesen Überlegungen die Erfahrungen anderer Gemeinden aufzugreifen, könnte meines Erachtens lohnenswert sein. Man muss das Fahrrad nicht x-mal erfinden.

In der Debatte wurde aber auch sichtbar, dass das Projekt insgesamt noch wenig bekannt ist. Für die Gemeindevertretung zugleich ein Signal, nach Wegen zu suchen, alle Gemeindeangehörigen und Interessenten in die Diskussion zum Vorhaben einzubeziehen. Deshalb auch dieser Beitrag als ein weiterer Schritt zur Popularisierung. Meinungen, Hinweise und Anregungen sind ausdrücklich erwünscht und können in den Sprechstunden beim Bürgermeister, schriftlich oder auch per eMail an die Gemeindevertreter gerichtet werden. Denn: Noch gibt es ihn nicht, den Weg um den Dümmer See!

Friedemann Reinhold  
Mitglied der Gemeindevertretung

Anzeige

## Haben Sie auch zu wenig Stauraum?

Fragen Sie uns! Wir haben die Lösung.

**KÜCHEN-STUDIO GEM. EINFATT**

**ALNO**

Ludwigsluster Str. 25 • 19294 Malliß • Telefon: (038750) 2 02 03  
Käthe Kollwitzstr. 2b • 19288 Ludwigslust • Telefon: (03874) 4 97 97  
Hagenstr. 32 • 19230 Hagenow • Telefon: (03883) 72 79 95

musterhaus küchen FACHGESCHAFT

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Wittenförden

## Bekanntmachung

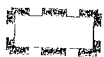
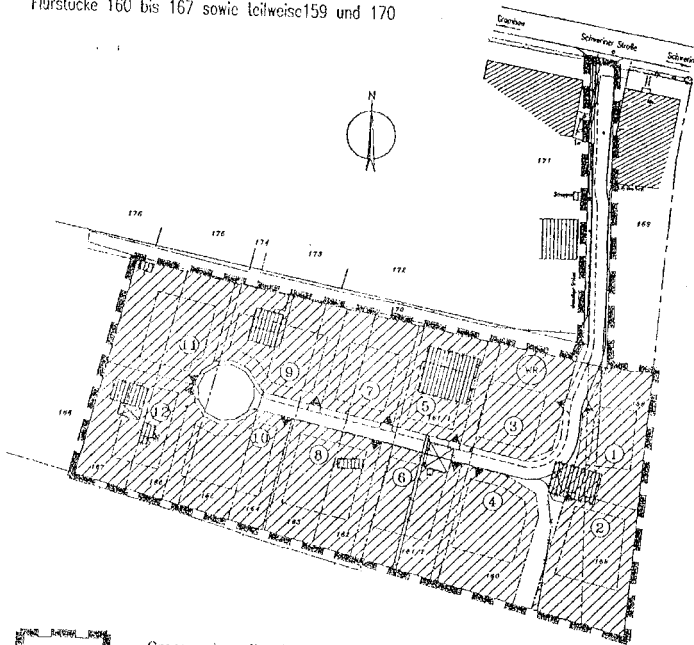
B-Plan Nr. 9 „De Waur“ der Gemeinde Wittenförden

Hier: erneute, diesmal verkürzte Auslegung des Satzungsentwurfes

Im Ergebnis der Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat sich gegenüber dem vom 16.07.-16.08.2001 ausgelegten Exemplar des Entwurfes der Satzung das Problem der Regenwasserableitung neu gelöst. Anstelle der dezentralen Versickerung des Niederschlagswassers von den Dachflächen ist jetzt eine zentrale Ableitung vorgesehen.

Der nachfolgende Lageplan zeigt die Einordnung des Wohngebietes unterhalb der Schweriner Straße.

Flurstücke 160 bis 167 sowie teilweise 159 und 170



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Plangebietes  
( § 9 vs.7 BauGB )



Reine Wohnbaufläche  
( § 3 BauNVO )

In der Zeit vom 06.05.-22.05.2002 liegen der Entwurf der Satzung und die Begründung im Amt Stralendorf, Bauamt, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, während der Dienststunden des Amtes öffentlich aus. Während der vorgenannten Frist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu der genannten Änderung des Entwurfes oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Wittenförden, 04.04.2002 (Siegel)

Bosselmann  
Der Bürgermeister

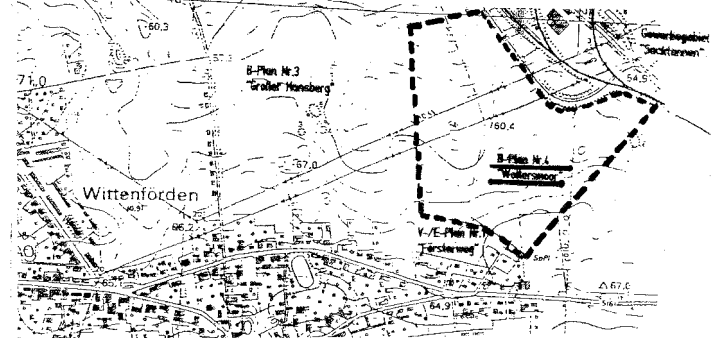
Gemeinde Wittenförden

## Bekanntmachung

Betreff: 5. Änderung des B-Planes Nr. 4 „Woltersmoor“ der Gemeinde Wittenförden auf der Grundlage des § 13 BauGB

Hier: Bekanntmachung der Auslegung des Entwurfes

Am 25.02.2002 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wittenförden den Entwurf der o.g. 5. Änderung beschlossen. In dem unten dargestellten Gebiet geht es dabei u.a. um Veränderung von Baugrenzen und Wegfall von Beeinträchtigungen für den Fahrverkehr.



Der von der Gemeindevertretung zur Auslegung bestimmte Entwurf der Änderung des B-Planes nebst Begründung liegen vom 06.05.-07.06.2002 im Amt Stralendorf, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Dienststunden zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Der Geltungsbereich ist im Lageplan zeichnerisch dargestellt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Wittenförden, 07.03.2002

Siegel

Gemeinde Wittenförden  
Der Bürgermeister

Anzeigen

## Blumenparadies Klerch

Inh.: Simone Lorenz

- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Geschenkideen
- Allflora (Fleurop Service)
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Trockenfloristik

Bei Trockenfloristik 20% Rabatt



### Öffnungszeiten:

Mo, Mi-Fr 09.30 bis 18.00 Uhr  
Di 12.00 bis 18.00 Uhr  
Sa 08.00 bis 12.00 Uhr



Schweriner Straße 13 b • 19073 Stralendorf  
Tel. 0 38 69/75 02 • Mobil: 01 70/5 54 86 71



- \* Wir vermitteln Häuser, Grundstücke, Wohnungen
- \* Wertgutachten für Häuser und Grundstücke

Alte Dorfstraße 4 • 19073 Wittenförden  
Tel.: 0385 / 6 66 56 46 • Fax: 0385 / 6 76 79 77 • Funk: 0172 / 3 80 15 66

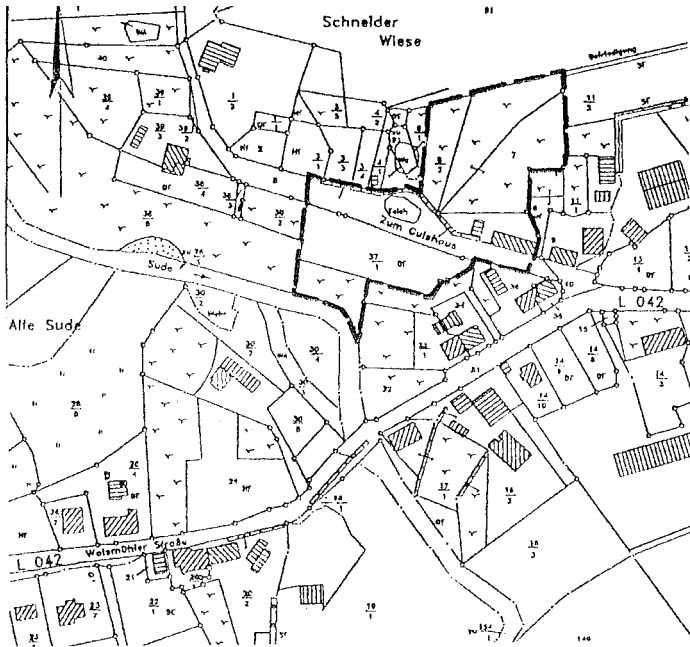
# AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gemeinde Dümmer

## Bekanntmachung

Betreff: 1. Änderung des B-Planes Nr. 2 „Zum Gutshof“ der Gemeinde Dümmer auf Grundlage des § 13 BauGB

Hier: Inkraftsetzen



Am 01.10.2001 hat die Gemeindevertretung den Entwurf und die Auslegung o.g. 1. Änderung beschlossen. Die Auslegung erfolgte vom 12.11.-13.12.2001. Es gab weder von den Bürgern noch von den TÖB Hinweise die einer Änderung widersprochen hätten. Am 21.02.2002 beschloss die Gemeindevertretung der Gemeinde Dümmer die 1. Änderung als Satzung, die besagt, dass im nachstehend gekennzeichneten Gebiet jetzt eine 2-geschossige Bebauung möglich ist. Entsprechend § 10 BauGB tritt die Satzung am 25.04.2002 in Kraft.

Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie von Mängeln in der Abwägung: „Unbeachtlich werden 1. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB in der Fassung vom 18. August 1997 (BGBl. I Seite 2081) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und 2. Mängel der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in den Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes und der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen“ (§ 215 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen B-Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Geltendmachung von Verstößen gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung regelt § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fassung vom 22. Januar 1998)

Dümmer, 06.03.2002

Siegel

Gemeinde Dümmer  
Der Bürgermeister

## Suche Job als Wachhund!

(Bei freier Kost und Logie)  
Schäferhündin,  
ca. 2 Jahre alt



Wau, wer bietet mir ein glückliches Hundeleben?  
Seit Januar bin ich in der Tierpension Schulze in Wendelstorf untergebracht. Hier ist es zwar sehr schön, jedoch würde ich mich freuen mein weiteres Hundeleben bei netten Hundefreunden zu verbringen.  
Also meldet euch bitte! Wau!  
**Tierpension  
Ingrid Schulze, Wendelstorf  
Tel. 038871/2 25 22**

**Anzeigen-  
Hotline:**  
Tel. 03 85/48 56 30

**Herr Eschrich  
berät Sie gern!  
Handy:  
01 71/7406535**

Anzeigen

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

**Hilfe in  
Lohnsteuersachen  
Spree & Havel  
Lohnsteuerhilfsverein  
e.V.**

Wir beraten  
nach Vereinbarung auch  
an Sonn- und Feiertagen

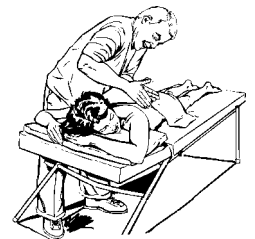
Beratungsstelle:  
Groß Rogahn, Gartenstr. 4  
Telefon: 03 85/6 47 02 89

Mit  **Bus & Reisen GmbH**  
**unterwegs** 

*Kurreise nach Marienbad*

**15-TAGE-BUSREISE vom 02.06. bis 16.06.2002  
Preis: 782,00 EUR**

- Fahrt im Reisebus
- 14 Übernachtungen/HP in Marienbad im DZ mit DU/WC, Sat-TV, Telefon
- ärztliche Untersuchung nach Ankunft zur Festlegung der Behandlungen und zum Abschluss des Kuraufenthaltes
- durchschnittlich 2 Kurbehandlungen pro Werktag



**Ausflugsmöglichkeiten, die im Kurhaus buchbar sind:**


- Bädertour nach Karlsbad und Franzensbad
- St. Joachimsthal am Fuß des Keilbergs
- Altertümliche Grenzstadt Eger mit Kaiserpfalz
- Entlang der Tepla ins Tepler Hochland
- Prag und Burg Karlstein sowie Bierstadt Pilsen
- Altertümliches Städtchen Kaaden und Burgruine Hasistein
- Duppauer Gebirge und Hopfenstadt Saaz

**Auskunft und Buchung:**  
Reiseservice Schwerin, Klöresgang 1  
Tel. 0385/5 91 03 33

Betriebsteil Gadebusch, Industriestraße 5 • Tel. 03886/70 01 30







**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
Lohnsteuerhilfeverein

**Wir betreuen Sie ...**  
... von A-Z und erstellen Ihre Einkommenssteuererklärung.

Wir beantragen für Sie auch

- Kindergeld,
- Eigenheimzulage,
- Lohnsteuerermäßigung,
- „Riester-Bonus“ (staatl. Altersvorsorgeförderung).
- Investitionszulage (§ 4 InvzulG)

Wir betreuen Sie als Mitglied, wenn Ihre Einkünfte ausschließlich aus nicht selbstständiger Arbeit bestehen.

**Beratungsstelle:**  
19073 Stralendorf, Dorfstr. 38  
Tel. 03869/780376  
Fax: 03869/780379

kostenloses Info-Telefon:  
**08 00-1 81 76 16**

Internet: www.vlh.de • e-Mail: vlh@vlh.de

## Frühjahrsputz in Klein Rogahn

Am 23. März fanden sich von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr ca. 50 Einwohner der Gemeinde Klein Rogahn zum gemeinsamen Reinemachen ein. Gewappnet mit Gartenwerkzeugen und Müllsäcken gingen sie auf Tour.

Dabei wurde ein 7m<sup>3</sup> Container mit Flaschen, Dosen und zahlreichem Unrat aus Straßengräben beladen.

Gereinigt wurde auch das nahe Umfeld des Dorfteiches und herumliegendes Totholz, was die vergangenen Winterstürme von den Bäumen holten, wurde zusammengetragen.

Das wohl originellste Fundstück war eine alte Nähmaschine, welche ein unachtsamer Bürger in einer Hecke in Klein Rogahn hinterlassen hatte.

Verpflegung für die fleißigen Helfer gab es beim anschließenden Lagerfeuer auf dem Sportplatz.

Einige Tage später am 29. März wurde auch das Storchennest im Rudolf-Tarnow-Ring vorbereitet, damit Adebar sich möglichst in den nächsten Wochen hier niederläßt.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Peter Stubbe, der sich mit Traktor und Anhänger um den reibungslosen Abtransport des gesammelten Unrates kümmerte.

Für die zukünftigen Reinigungsaktionen wünschen sich die bisherigen Teilnehmer eine noch größere Beteiligung der Einwohner der Gemeinde Klein Rogahn.



Text: H. Ruhkiek & Reiners



**Backen Sie jetzt Ihren Rentenkuchen – mit den staatlich geförderten Zutaten!**

Wann, was, wie viel?  
Informationen zur „Riester-Rente“ erhalten Sie bei uns.

Versicherungsfachfrau (BWW)  
**Dagmar Korn**  
Bergstraße 1 • 19073 Groß Rogahn  
Telefon: 03 85/48 45 02  
Funktelefon: 01 72/7 93 09 56



**CONCORDIA**  
Versicherungsgruppe

# „Tanz in den Mai“

im Gemeindehaus Wittenförden

**mit DJ-Paul** Dienstag 30. April 02

Inhaberin  
Angelika Westphal  
Zum Weiher 1a  
19073 Wittenförden  
Tel.: 0385/6108310

Einlass: 20.00 Uhr  
Beginn: 20.30 Uhr  
Eintritt: 5 Euro



**Garten- und Landschaftsbau**  
Gehölze  
Gartenmarkt  
Schnittblumen  
Moderne Floristik  
Grundstücks- und Grabpflege

19075 Pampow • Schweriner Straße 14b • Tel. 03865-5 75 / Fax -34 28  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr • Sa. 8<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr • So. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr

**10% Rabatt** **Gartenmarkt Finck**  
auf jeden Artikel ab 20 €



**Containerdienst für Stadt und Land**  
Entsorgung von Baustellenabfällen, Bauschutt, Schrott und organischen Abfällen  
Transport von Kies, Baumaterial, Kompost, Erden

**Heck-Humus**

- Kompostierung von Bioabfall und Grünschnitt
- Handel mit Kompost und Erden
- Lohnarbeit
- Schreddern von Holz- und Grünschnitt
- Sieben von Schüttgütern

Ludwigsluster Chaussee 55 • 19061 Schwerin • Tel. (03 85) 39 24 510 • Fax (03 85) 39 24 513  
E-mail: Heck-Humus@t-online.de • Internet: www.Heck-Humus.de



## Mit Kurs auf die volle Halbtagschule

Um das Lernklima für die Mädchen und Jungen noch kindgerechter und individueller gestalten zu können, nimmt die Wittenfördener Grundschule zum Schuljahr 2002/2003 Kurs auf die volle Halbtagschule.

In den zurückliegenden Jahren sind die Voraussetzungen dafür schrittweise geschaffen worden.

Fachübergreifende Projekte und Veranstaltungen am Nachmittag gehören schon lang zum schulischen Alltag.

Im laufenden Schuljahr können die Schüler zwischen Fußballtraining (Klasse 1 und 2) Chor und Flötenunterricht wählen. Jeden Monat gestalten wir einen Nachmittag für alle Grundschulklassen und beziehen die zukünftigen Erstklässler mit ein. Die Klassenleiter bieten außerdem regelmäßig eine Nachmittagsveranstaltung an, die von den Schülern gern



Fotos (2): Herausgeber

genutzt wird. Der Bedarf an sportlicher, musischer und kreativer Beschäftigung wurde von uns erkannt und motivierte alle Lehrer, den Antrag zur Umsetzung der vollen Halbtagschule zu stellen.

Volle Halbtagschule bedeutet feste Öffnungszeiten, in denen die kostenlose Betreuung aller Kinder von 6.45 Uhr – 13.15 Uhr gewährleistet ist. Die offene Anfangsphase wird seit Februar 2002 praktiziert, der Ausklang des Schulvormittags wird neu sein, denn im Anschluß an den Unterricht können die Schüler dann täglich zwischen noch vielfältigeren Angeboten als bisher wählen.



Die Kinder wirken aktiv an der Gestaltung ihrer Schule mit, die als angenehmer Lebens- und Lernort empfunden wird. Die volle Halbtagschule bietet also weitere Möglichkeiten einer gelenkten Freizeitgestaltung.

Die Schüler nach Unterrichtsschluß sinnvoll zu beschäftigen, ihre Neigungen und Interessen zu fördern und nicht zuletzt den Kindern auch Erfolgserlebnisse zu vermitteln, könnte die kurze Umschreibung dessen sein, was mit den Angeboten in der vollen Halbtagschule verfolgt wird.

In Vorbereitung auf das Osterfest bastelten die Schüler der Wittenfördener Grundschule am 05. März mit den zukünftigen Erstkläßlern und der Anleitung von Frau Weikow. So entstanden Karten, Topfschmuck und viele andere Sachen zum Ausgestalten des Schulgebäudes und zum Dekorieren der Fenster.

Gemeinsam mit den Elternvertretern stellten die Schüler der Klasse 1 an ihrem Projekttag im März kleine Geschenke für die Eltern her, führten lustige Sportspiele durch und suchten Osterkörbchen, die der Osterhase mit viel Süßigkeiten gefüllt hatte.

Die 2. Klasse unternahm einen Waldspaziergang und anschließend suchten die Kinder auf dem Hof der Familie Walber ihre Osterkörbchen. Diesen Nachmittag hatten die Elternvertreter vorbereitet und den Osterhasen unterstützt. Allen fleißigen Helfern, die bei der Durchführung dieser Aktionen halfen, danken die Schüler und Klassenleiter ganz herzlich.

## Müll ist wieder verwertbar

Abfallentsorgung spielt bei uns in der Grundschule eine große Rolle und wir schenken der Mülltrennung besondere Beachtung. Dazu stehen in jedem Klassenraum entsprechende Behälter bereit. Im Sachunterricht haben wir schon häufig darüber gesprochen, wie wir Abfall vermeiden können. Um noch mehr über diese Problematik zu erfahren, luden wir uns Frau Böck vom Umweltamt ein. Sie zeigte uns, wie Restmüll weiter verwertet werden kann und machte uns bewusst, wie wir zur Müllvermeidung beitragen können.

Ganz besonders viel Spaß machte uns das Herstellen von Papier. Wir staunten sehr, dass wir dazu alte Zeitungen nutzen konnten. So schöpfte jeder Schüler sein eigenes Blatt. Das war eine ganz tolle Sache.

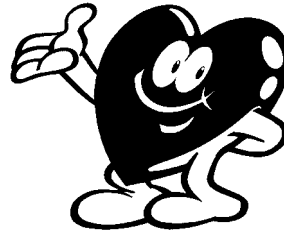
In den nächsten Wochen wird jede Klasse eine Wandzeitung zum Thema: „Abfallvermeidung – Vom Wissen zum Handeln“ gestalten und im Rahmen eines Wettbewerbes an den Landkreis Ludwigslust schicken. Vielleicht haben wir Glück und gewinnen einen Preis.

Anzeigen

## Alten- und Krankenpflege

Dagmar Peschke

Ihr Wohlbefinden liegt uns am



Vogelbeerweg 6

19073 Wittenförden

Tel: 03 85/6 66 52 94

Funk: 01 74/9 15 85 60

Fax: 03 85/6 17 24 84

Schwester Ines

Funk: 01 74/9 15 85 59

## EM Egon Maibaum Unternehmungen

teppichwelt  
tapetenwelt

- Transporte / Lagerhaltung
- Gartenbedarf u. Futtermittel
- Geschenkartikel
- Malerbedarf, Teppichböden, Gardinen und Zubehör

Fahrbinde Straße 1 · 19077 Rastow

Tel. von 9-18 Uhr (0 38 68) 5 61 • Fax (0 38 68) 30 21 39

**S** sperling & lammert GmbH  
Heizung - Lüftung - Sanitär H

ZWEIGNIEDERLASSUNG WARSOW/SCHWERIN

Telefon und Fax: 03 88 59/2 66

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow

## Landkreis Ludwigslust Einladung zur Sternfahrt für Demokratie und Toleranz 2002 am 27. April

Eine Veranstaltung des „Netzwerk für Demokratie und Toleranz“, mit Aktionen des Landkreises, der Motorsportclubs Grabow und Ludwigslust, der Stadt Ludwigslust, des Jugendfreizeitentrums Zebef, des Vereins für Demokratie und Toleranz M-V sowie der Städte Wittenburg, Lübbtheen, Dömitz, Grabow, Neustadt-Glewe und Hagenow. Schirmherr ist Landrat Rolf Christiansen.

### Programm

- 09:30 Uhr Bikertour, Treffpunkt Wittenburg Rathaus
- 10:00 Uhr Start der Bikertour über
  - 10:45 Uhr Lübbtheen
  - 11:25 Uhr Dömitz
  - 12:15 Uhr Grabow, Rathaus, Mittagspause
  - 13:15 Uhr Start
  - 13:30 Uhr Neustadt-Glewe
  - 14:45 Uhr Hagenow
  - 16:00 Uhr Ludwigslust Alexandrinenplatz
  - 13:00 Uhr Einweihung der Skaterbahn an der Stadthalle Ludwigslust mit anschließendem Skaterlauf durch Ludwigslust
  - 16:00 Uhr Treffpunkt aller Teilnehmer in Ludwigslust Alexandrinenplatz
  - 16:30 Uhr Beginn Rockkonzert, Bühne Alexandrinenplatz
  - 16:30 Uhr Coverdeal
  - 17:30 Uhr Neues Glas aus alten Scherben

*Alle Bürgerinnen und Bürger sowie insbesondere alle Biker aus nah und fern sind herzlich eingeladen, an dieser aktionsreichen Veranstaltung teilzunehmen.*

Aktuelle Infos unter [www.ludwigslust.de](http://www.ludwigslust.de)

## Entsorgungstermine

<b>Gemeinde Dümmer:</b> <i>Abholung Gelbe Säcke:</i> 24.04.02/27.05.02 /24.06.02/22.07.02 <i>Abholung Kühlschr./Waschm.:</i> 07.05.02/14.11.02	<i>Abholung Kühlschr./Waschm.:</i> 07.05.02/14.11.02
<b>Gemeinde Holthusen:</b> <i>Abholung Gelbe Säcke:</i> 24.04.02/27.05.02/ 24.06.02/22.07.02 <i>Abholung Kühlschr./Waschm.:</i> 08.05.02/15.11.02	<b>Gemeinde Stralendorf:</b> <i>Abholung Gelbe Säcke:</i> 24.04.02/27.05.02/ 24.06.02/22.07.02 <i>Abholung Kühlschr./Waschm.:</i> 08.05.02/15.11.02
<b>Gemeinde Klein Rogahn:</b> <i>Abholung Gelbe Säcke:</i> 25.04.02/28.05.02/ 25.06.02/23.07.02 <i>Abholung Kühlschr./Waschm.:</i> 07.05.02/14.11.02	<b>Gemeinde Warsow:</b> <i>Abholung Gelbe Säcke:</i> 24.04.02/27.05.02/ 24.06.02/22.07.02 <i>Abholung Kühlschr./Waschm.:</i> 07.05.02/14.11.02
<b>Gemeinde Pampow:</b> <i>Abholung Gelbe Säcke:</i> 25.04.02/28.05.02/ 25.06.02/23.07.02 <i>Abholung Kühlschr./Waschm.:</i> 08.05.02/15.11.02	<b>Gemeinde Wittenförden:</b> <i>Abholung Gelbe Säcke:</i> 26.04.02/29.05.02/ 26.06.02/24.07.02 <i>Abholung Kühlschr./Waschm.:</i> 07.05.02/14.11.02
<b>Gemeinde Schossin:</b> <i>Abholung Gelbe Säcke:</i> 24.04.02/27.05.02/ 24.06.02/22.07.02	<b>Gemeinde Zülow:</b> <i>Abholung Gelbe Säcke:</i> 25.04.02/28.05.02/ 25.06.02/23.07.02 <i>Abholung Kühlschr./Waschm.:</i> 07.05.02/14.11.02

Anzeige

# Hanse Komfort!

## Bequem und sicher durchs Jahr



Ganz nach Ihren individuellen Ansprüchen können Sie sich als Erdgaskunde bei HanseGas für einen Wahltarif mit zusätzlichem Service entscheiden:

**Hanse Komfort** sorgt für den sicheren und umweltschonenden Betrieb Ihrer Anlage, denn für Gasheizgeräte bis 50 kW ist hier bereits eine jährliche Wartung des Gasheizgerätes inklusive. Dabei arbeitet HanseGas mit qualifizierten Fachunternehmen der Region zusammen. Zu den Serviceleistungen gehört eine 24-Stunden-Telefonbereitschaft bei Heizungsausfall.

Detaillierte Informationen zu Preisen und Leistungen erhalten Sie unter:

**Tel. 01803 57 50 00** (9 Cent pro Minute)

**Wir schaffen Lebensqualität**

# HGW HANSE GAS GMBH

Wismarsche Straße 302 · 19055 Schwerin · Tel.: (03 85) 57 50-0 · E-Mail: [info@hansegas.de](mailto:info@hansegas.de) · Internet: [www.hansegas.de](http://www.hansegas.de)



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Beschlüsse der Gemeindevertretungen vom 01.01.2002 bis 31.03.2002



- 2002/DÜM/059 1. Änderung des B- Planes „Zum Gutshof“ der Gemeinde Dümmer  
2002/DÜM/060 Bestätigung der Wahl zum Ortswehrführer und Stellv. Ortswehrführer der Ortswehrführung der Ortsfeuerwehr Parum



- 2000/HOL/037 Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Holthusen  
2001/HOL/068 B- Plan Nr. 1 „Gewerbegebiet südlich des Mittelweges“ der Gemeinde Holthusen

- 2001/HOL/069 Veränderungssperre für das Gebiet des B- Planes Nr. 1 Gewerbegebiet südlich des Mittelweges“ der Gemeinde Holthusen nach § 14 und 16 BauGB  
2002/HOL/070 Beschluß über die Jahresrechnung 2000 der Gemeinde Holthusen und Entlastung der Bürgermeisterin  
2002/HOL/072 Beteiligung der Nachbargemeinden  
B – Plan Nr. 11 der Gemeinde Pampow „Am Immenhorst 2. Bauabschnitt“  
2002/HOL/073 Beteiligung der Nachbargemeinden  
B- Plan Nr. 13 der Gemeinde Pampow „Reithalle und Turnierplatz“  
2002/HOL/074 Vergabe von Aufträgen für Vermessung und Bodenuntersuchungen für das Vorhaben: Anschluß des Gewerbegebietes Holthusen an die Bundesstraße 321 über den Steinweg  
2002/HOL/075 Ingenieurvertrag für die Planung zum Vorhaben: „Ausbau des Steinweges“  
2002/HOL/076 Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 „Schmiedestraße 10,10A und 13 „ der Gemeinde Holthusen  
2002/HOL/077 Festeinstellung Reinigungskraft Kita Holthusen  
2002/HOL/078 Öffnungszeiten der Kita „Gänseblümchen“  
2002/HOL/079 Ausbau des Steinweges bis zur Bundesstraße B 321  
Bestätigung der Mittel für die Eingriffs und Ausgleichsplanung  
2002/HOL/081 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Holthusen

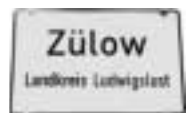


- 2002/PAM/196 Beschluß über die Jahresrechnung 2000 der Gemeinde Pampow und Entlastung des Bürgermeisters  
2002/PAM/197 Haushaltsatzung 2002 der Gemeinde Pampow

- 2002/PAM/198 Vorbereitung des Baus einer Reitsporthalle in der Gemeinde Pampow  
2002/PAM/200 Verpachtung einer Teilfläche von ca. 429 m<sup>2</sup> aus dem Flurstück 201/20 der Flur 7 in der Gemarkung Pampow  
2002/PAM/202 Revitalisierung des Siebendorfer Moores  
2002/PAM/203 Beschluß über einen Erbbaurechtsvertrag  
2002/PAM/205 Bestätigung der Wahl zum stellvertretenden Gemeindeführer, Abberufung des stellvertretenden Gemeindeführers



- 2002/SCH/027 Beschluß über die Jahresrechnung 2000 der Gemeinde Schossin und Entlastung der Bürgermeisterin  
2002/SCH/029 Einschulung in der Grundschule Stralendorf Schuljahr 2002/2003



- 2002/ZÜL/022 Beschluß über die Jahresrechnung 2000 der Gemeinde Zülow und Entlastung des Bürgermeisters  
2002/ZÜL/023 Bestätigung der Wahl zum Wehrführer und zum stellvertretenden Wehrführer der Gemeindeführung der Freiwilligen Feuerwehr Zülow



- 2002/ROG/056 B – Plan Nr. 13 der Gemeinde Pampow „Reithalle und Turnierplatz“  
Hier: Beteiligung der Nachbargemeinden

2002/ROG/057

- B – Plan Nr. 11 der Gemeinde Pampow „Am Immenhorst 2. BA“ Hier: Beteiligung der Nachbargemeinden



- 2002/STR/121 B – Plan Nr. 13 der Gemeinde Pampow „Reithalle und Turnierplatz“  
Hier: Beteiligung der Nachbargemeinden

2002/STR/122

- B – Plan Nr. 11 der Gemeinde Pampow „Am Immenhorst 2. BA“  
Hier: Beteiligung der Nachbargemeinden

2002/STR/123

- Werterhaltung / Modernisierung / Instandsetzung im Landgasthof „Am Amt“

2002/STR/125

- Grundschuldbestellung

2002/STR/126

- Gebühren für die Benutzung gemeindlicher Einrichtungen

2002/STR/129

- Bestätigung Notarvertrag (Grundstück am Guckberg)

2002/STR/130

- Bestätigung Notarvertrag (Grundstück am Guckberg)



- 2001/WIT/081 5. Änderung des B – Planes Nr. 4 „Woltersmoor“ der Gemeinde Wittenförden nach § 13 BauGB

2002/WIT/088

- Flächennutzungsplan der Gemeinde Wittenförden im Landkreis Ludwigslust

2002/WIT/089

- Stundung von Erschließungsbeiträgen

## Das Standesamt informiert:

Ab dem 01.07.2002 sind Eheschließungen am Freitag bis 14.00 Uhr und Eheschließungen am Sonnabend immer am 1. Sonnabend im Monat, in der Zeit von 10.00-14.00 Uhr möglich.

## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Dümmer

Die Gemeinde Dümmer hat die Teileinziehung der öffentlichen Straße

### Seestraße

beschlossen.

Das Verfahren zur Teileinziehung der Seestraße in der Gemeinde Dümmer wird hiermit eröffnet.

Das Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (StrWG – MV), veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern Nr. 2 vom 13. Januar 1993 regelt im § 9 das förmliche Verfahren.

Der Plan der einzuziehenden Straße liegt im Amt Stralendorf, Ordnungsamt, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf für Jedermann in der Zeit

**vom 29.04.02 bis zum 30.05.02 öffentlich aus.**

Einwendungen gegen die Einziehung sind spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll im Amt Stralendorf, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf zu erheben.

Facklam  
Ordnungsamt

# 170 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pampow

Im Februar 1832 wurde die FFW Pampow erstmals in der Satzung des Großherzogs Mecklenburgs genannt. In der Satzung hieß es, dass innerhalb von 6 Jahren 3 Feuerwehrspritzen, mit je 10 Feuerwehreimer Wasser enthaltend, angeschafft und aufgestellt werden sollten. Die Kosten für die Anschaffung dieser Spritzen und für Zubehör wurden damals zur Hälfte aus der großherzoglichen Amtskasse und zu  $\frac{1}{4}$  aus besonderen Fonds der Brandkasse bewilligt. Der letzte Teil wurde von den Hauswirten, Erbpächtern und Büdnern des Amtes Schwerin beglichen.

Die Spritzenhäuser waren zur damaligen Zeit massiv aufzubauen und die



dazu benötigten Ziegelsteine und das Holz gegen den Fabrikationspreis von Herrschafts wegen zu bewilligen. Zu jeder Spritze gehörten ein eigener Spritzenmeister (Lenker) und die erforderlichen Spritzenleute (ca. 16 Pers.), die in der Handhabung der Spritze erfahren sein sollten und sich eventuell üben mussten, damit der Angriff mit Kraft und Schnelligkeit erfolgen konnte. In der Regel wurden die Spritzenmeister aus Schmieden, Schustern und anderen tauglichen Handwerkern ausgesucht.

Die Mannschaft, welche zur Bedienung der Spritze erforderlich war, übte zu Ostern und Michaelis jeden Jahres, um im Augenblick des Löschens keine Verwahrung zu veranlassen. An jedem Ort, wo genügsame Tiefe und Zuflüsse fehlten, mussten ein gehöriger Wannenbehälter an einer quellreichen Stelle angelegt werden.

Sobald ein Gewitter aufzog oder eine Feuersbrunst sichtbar wurde, versammelten sich der Spritzenmeister und die aktive Spritzenmannschaft und setzten alles in Bereitschaft, was zum Fortschaffen und Gebrauch der Spritze erforderlich war.

Interessante Fakten lieferte der Rentner Otto Blumrich aus Schwerin-Wüstmark über die mecklenburgische Landfeuerwehr. Der Feuerwehrforscher hat errechnet, dass die Pampower Spritze nach Holthusen nur 30 Minuten, nach Sülstorf schon eine Stunde, aber nach Wittenförden gar eine  $\frac{3}{4}$  Stunde brauchte.

Am 09.04.1860 wurde für Pampow der Wirkungskreis wie folgt festgelegt:

Pampow-Dorf und Hof, Ostorf, Haselholz, Krebsförden, Wüstmark, Buchholz, Holthusen-Dorf und Hof und Groß Rogahn.

Bis zum Jahre 1915 sind keine großen Ereignisse in der Historie bekannt. Pfingsten 1915 brach ein Großfeuer aus, bei dem 8 Häuser abgebrannt sind. Nach Gesprächen mit älteren Pampower Einwohnern, wie Otto Thiel, Carla Niendorf und Wille Geese erfuhren wir, dass bei diesem Brand die Häuser Eschenburg, Bollow, Bukkentin, Dahl, Facklam, Joost, Gulba und Bruhn vollständig abgebrannt sind.

Zur dieser Zeit hatte es 7 Wochen vorher nicht geregnet, so dass die Feuerwehren kein Wasser bekamen. Familie Schulz konnte nur durch ihren eigenen Brunnen auf dem Hof und mit Hilfe der Feuerwehr Schwerin dem Flammenmeer entkommen. Die Brandursache wurde jedoch nie aufgeklärt.

Am 10.03.1971 wurde die FFW Pampow zum Großbrand nach Schwerin gerufen, wo die Drogerie des Alfred Erdmann in der Schmiedestraße in Brand stand. Bei diesem Brand entstand ein großer Sachschaden, 3 Tote waren zu beklagen, was durch Brandstiftung einiger Kinder verursacht war.

Im Jahre 1977 bestand die FFW Pampow nunmehr aus 38 aktiven Mitgliedern, darunter waren 8 Hirschel (Wehrleiter), W. Peters, W. Geese, Lisel und Lothar Müller, R. Pogotski, R. Bruhn, W. Heß, V. Degel, U. Koska, E. Beese, U. Beckmann u.a..

Die Kameraden beschäftigten sich mit Arbeiten wie z. B. das Warten der Straßenbeleuchtung, Fällen kranker Bäume, Aufräumen von Dreckecken im Dorf oder sprangen als Schichttraktoristen ein.

Am 23.07.1980 kam es zum Brand bei Georg Haferkamp, den die Feuerwehr aber schnell unter Kontrolle bekam. 1980 versorgte die FFW-Pampow die 3 großen Neublocke, den Kindergarten und etliche Eigenheimen mit Wasser, nachdem die Pumpen ausgefallen waren.

Im September 1982 erhielt sie den Titel „Vorbildliche Freiwillige Feuerwehr“. Im Februar 1983 waren die Kameraden der FFW-Pampow stolz auf ihr neues Löschfahrzeug (LO).

Im Oktober 1989 fand die feierliche Verleihung des Ehrennamens „Hans Bülow“ an die FFW-Pampow statt, den sie auch heute noch trägt.

1991 erhielt die Feuerwehr ein weiteres Löschfahrzeug LF 16, das 22.000 DM kostete und aus Eberswalde/Finow geholt wurde. Das Fahrzeug kann 1600 Liter Wasser in der Minute fördern.

Im Mai 1992 feierte ganz Pampow das 160jährige Bestehen der Feuerwehr Pampow.

Zum damaligen Anlass erhielt die Pampower Wehr eine Traditionsfahne, die von einer Pampower Bürgerin gestickt wurde.

Im selben Jahr gründete sich auch eine Jugendfeuerwehr mit ca. 20 Jugendlichen zwischen 8 und 15 Jahren. 30 Mitglieder zählte die FFW im Jahre 1992.

In den letzten 10 Jahren ist die Mitgliederzahl wieder auf 38 gestiegen: 8 Frauen, 30 Männer und 2 fördernde Mitglieder. In diesem Jahr feiern wir, die FFW-Pampow, vom 24.-26.05.2002 unser 170jähriges Jubiläum und bereits 10 Jahre Jugendfeuerwehr.

Früher hatten wir 1 Löschfahrzeug zur Verfügung, heute dagegen haben wir 4 Fahrzeuge: Tanklöschfahrzeug, Löschfahrzeug 16, Gerätewagen und Einsatzleitwagen. Die damalige Einsatzzeit nach Holthusen betrug 30 Minuten, heute dagegen sind wir in 3-4 Minuten dort. Im Jahre 2001 begann der Bau unseres neuen Gerätehauses, da das alte Gerätehaus mittlerweile zu klein geworden ist und nicht mehr den DIN-Normen entspricht. Mit der 170 Jahrfeier ziehen wir auch in das neue Gebäude ein.

Mit einem großen Festprogramm wollen wir gemeinsam mit den Bürgern dieses Fest begehen.

## Aus dem Festprogramm:

### Freitag, 24.05.2002

19.00 Uhr – Festveranstaltung (geladene Gäste)

22.00 Uhr – Disco für Jung und Alt (Eintritt: 2,50 Euro)



Das erste Feuerwehrgerätehaus



Vor der Renovierung: die alte Wache im Schmiedeweg



Grundsteinlegung 2001 für das neue, größere Gerätehaus





Gründung der Jugendfeuerwehr 1992

Fotos (7): Herausgeber

**Sonnabend, 25.05.2002**

09.00 Uhr – Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren  
 13.30 Uhr – Festumzug der Feuerwehren  
 15.00 Uhr – Übergabe des neuen Gerätehauses, durch den Bürgermeister an die Feuerwehr

(Tag der offenen Tür für alle Bürger mit Freibier, Vorführungen der Feuerwehr)

20.00 Uhr – Öffentlicher Feuerwehrball mit der Gruppe „Sound Mix“ (Eintritt: 6,00 Euro)

**Sonntag, 26.02.2002**

10.00 Uhr – Ausstellung von Alt- und Neufahrzeugen  
 11.00 Uhr – Fröhschoppen  
 12.00 Uhr – Drum&Bugle Corps Jork-Borstel  
 14.00 Uhr – Auftritt der Western Angels (Line Dancers)  
 gegen 17.00 – Ausklingen der Feierlichkeiten

**FFw Pampow lädt zum „Tag der offenen Tür“**

*Die Freiwillige Feuerwehr Pampow lädt am „Herrentag“, 09.05.02 ab 10.00 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pampow zu einem Aktionstag ein. Besuchen Sie die Kameradinnen und Kameraden der ortsansässigen Wehr und lassen Sie sich die Feuerwehrentechnik vorführen.*

*Ab 11.00 Uhr gibt es einen musikalischen und feuchtfrohlichen Fröhschoppen mit reichlich Speis` & Trank und bester Unterhaltung. Wir freuen uns auf Sie!*

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Pampow*



Anzeigen

**Aktive Leser in der Bibliothek Pampow**

Im zurückliegenden Monat Februar fand in der Bibliothek Pampow eine Lesung von Lesern für Leser statt.

Wer sich nicht im stillen Kämmerlein mit einem guten Buch auseinandersetzen will, dem wird diese Form des Kennenlernens von verschiedenster Literatur gefallen.



In gemütlicher Runde stellte Frau Karin Jaeger aus Pampow zwei literarische Werke der Schriftstellerin Barbara Honigmann vor. In der anschließenden Auseinandersetzung mit dem Inhalt brachte jeder der Teilnehmerinnen die eigenen Gedanken zum gehörten Inhalt hervor. Die Literatur bietet für jeden Geschmack etwas, ob Romane, Gedichte, Märchen etc. lesen sollte man was einem gefällt. Wirft das gelesene Werk dann Fragen auf, ist es sehr schön, wenn man sich mit anderen Lesern zum Erfahrungsaustausch oder zur Diskussion treffen kann. In der heute recht lauten und hektischen Zeit ist diese Form von Literaturverarbeitung sehr wohltuend.

Eine nächste Lesung ist für den 22.05.2002, um 14.00 Uhr in der Bibliothek Pampow geplant. Dann werden hier Werke der bekannten Schriftstellerin Christa Wolf vorgestellt.

Text & Foto: Heysel & Reiners

**House of Style**

**Nutzen Sie ab 2. Mai unsere Wellness-Angebote (incl. aller Dienstleistungen mit Shiatsu-Massage und Kurbehandlung)**

Goethestraße 6  
 19053 Schwerin  
 Tel.: 03 85 / 55 05 30  
 Mo.-Fr. 09.00 – 19.00 Uhr  
 Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

**Salon Carina**

Schweriner Straße 107  
 Dorfende → Grambow  
 19073 Wittenförden  
 Tel.: 03 85 / 6 47 02 36  
 Mi. 10.00 – 18.00 Uhr  
 Do./Fr. 10.00 – 19.00 Uhr

**100% Echthaar  
 Haarverlängerung  
 und -verdichtung**

**„Bauelemente rund um's Haus“**

ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr



z.B. Tür Typ Rügen mit 5fach-Verriegelung

**Fenster, Türen, Rollläden und Markisen für JEDEN Geldbeutel mit und ohne Einbau**

**1.075,- €**

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn  
 Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68



**MÖBELMARKT MÖNCH GOLDENSTÄDT GmbH & Co. KG**



Polstermöbel – Wohnzimmer – Jugendzimmer  
 Schlafzimmer – Kleinmöbel – Geschenkboutique

**KÜCHENPARADIES 2000**

Computerplanung vor Ort

Wählen Sie Ihre ganz persönliche Küche aus !

19079 Goldenstädt  
 Theodor-Körner-Str. 1  
 Tel.: 0 38 68 / 30 00 52  
 Fax: 0 38 68 / 30 00 54

**Öffnungszeiten:**  
 Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
 Do. 9.00 – 19.00 Uhr  
 Sa. 9.00 – 12.00 Uhr  
 lg. Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

## Spende für die Amtssporthalle

Die 21 Mitglieder der Sektion Volleyball des SV Stralendorf spendeten im vergangenen Monat März 105 Euro für die zukünftige Amtssporthalle in Stralendorf. Die Sportler treffen sich jeden Dienstagabend



Foto: Herausgeber

zum Schlagabtausch am Netz. Nach Fertigstellung des Hallenneubaus planen die Sportfreunde aus Stralendorf ein großes Turnier mit anderen Volleyballbegeisterten.

Vereine aus unserem Amtsbereich, die ebenfalls Interesse an der Nutzung der Amtssporthalle haben, sollten sich schon jetzt im Amt Stralendorf schriftlich melden, um die gewünschten Nutzungszeiten abzustimmen.

Weitere Spenden für die künftige Ausstattung der Amtssporthalle sind erwünscht.

Machen Sie mit! Investieren Sie in die sportliche Zukunft Ihrer Kinder. Bitte geben Sie bei einer Überweisung auf eines der aufgeführten Konten als Verwendungszweck an:

„Spende Amtssporthalle“

Allen bisherigen Spendern gilt ein herzliches Dankeschön.

### Spendenkonten:

Amt Stralendorf, Raiffeisenbank Plate, BLZ: 230 641 07, Kto.: 200 300

VR-Bank Schwerin, BLZ: 140 914 64, Kto.: 810 100

Sparkasse Ludwigslust, BLZ 140 520 00, Kto.: 166 0000 951

## Evangelische Kirchengemeinde Parum & Stralendorf informiert:

In den Jahren 1921/22 hat Wolfgang Gaetgens, Pastor zu Parum, von den Anfängen an über die Veränderungen der Zeit hinweg die Geschichte des Kirchspiels Parum sehr eindrucksvoll beschrieben.

Wir konnten diese Ausführungen zu 100 Exemplaren kopieren lassen und bieten sie Interessenten für 16,00 EUR zum Kauf an. Das Buch eignet sich auch sehr gut als Geschenk für frühere Bewohner unserer Dörfer, als Erinnerung an die alte Heimat. So lange der Vorrat reicht...

### Veranstaltungen in Parum:

05.05.02 – 10.00 Uhr Gottesdienst (Rogate)

09.05.02 – 11.05.02 Backfest für die Jugend (Himmelfahrt)

12.05.02 – 14.00 Uhr Gottesdienst (Exaudi)

19.05.02 – 10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstsonntag

26.05.02 – 10.00 Uhr Gemeindetag mit Stralendorf –  
Gemeinsames Backen mit Gästen  
aus Sülstorf und Pampow

### Veranstaltungen in Stralendorf:

05.05.02 – 14.00 Uhr Gottesdienst (Rogate)

09.05.02 – 11.05.02 Backfest für die Jugend in Parum  
(Himmelfahrt)

12.05.02 – 10.00 Uhr Gottesdienst (Exaudi)

19.05.02 – 08.30 Uhr Gottesdienst zum Pfingstsonntag

23.05.02 – 15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim

26.05.02 Gemeindetag mit Parum  
(Gemeinsames Backen mit Gästen  
aus Sülstorf und Pampow)



.....  
Lohnsteuerhilfeverein  
Wir betreuen Sie ...

... von A-Z und fertigen Ihre

Einkommenssteuererklärung.

Dies alles erfolgt im Rahmen einer Mitgliedschaft ausschließlich bei Einkünften aus nicht-selbständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen.

Beratungsstelle:  
19075 Pampow  
Bahnhofstraße 35  
Tel./Fax: 0 38 65/5 64

kostenloses Info-Telefon:  
08 00-1 81 76 16

Internet: www.vlh.de • e-Mail: vlh@vlh.de

## Anzeigen-

## Hotline:

Tel. 03 85/48 56 30

### Buchungsservice

H.-J. Schreiber

(Selbst. Buchhalter)

Dorfstraße 38

19073 Stralendorf

Tel.: 03869 / 78 03 76

Fax: 03869 / 78 03 79

Buchung laufender

Geschäftsvorfälle

lfd. Lohn- und

Gehaltsabrechnung

allgemeine

Betriebsberatung

Anzeigen

## 11 Jahre Fa. Ludwig Warncke

– das muss gefeiert werden –

Wir laden ein zur Hausmesse am  
26.04.2002 von 10 bis 17 Uhr

- Präsentation der Neuheiten von John Deere sowie weitere Agrar- und Ökotechnik
- Sonderverkauf von Rasen- und Gartengeräten
- für das leibliche Wohl ist gesorgt



JOHN DEERE – Vertragshändler

Ludwig Warncke • Schweriner Straße 2 b  
19077 Lübbessee • Tel.: 0 38 68/2 22



## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Stralendorf

**Vorwahl/ Einwahl** 03869/76000 amt@stralendorf.de  
**Fax** 03869/760060

### Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Lischtschenko 760011 lischtschenko@stralendorf.de

### Satzung & Grundsatzentscheidungen

Frau Thede 760051 thede@stralendorf.de

### SB Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@stralendorf.de

### SB Sitzungs-/ Schreibdienst

Frau Jorzik 760018 jorzik@stralendorf.de

Herr Mende 760059 mende@stralendorf.de

### SB – HÜL

Frau Stredak 760028 stredak@stralendorf.de

### SB Archiv & Amtsblatt

Herr Reiners 760029 reiners@stralendorf.de

### Ordnungsamt

Leiterin, Frau Facklam 760050 facklam@stralendorf.de

### SB Ordnung

Frau Schröder 760021 schroeder@stralendorf.de

### Meldestelle

Frau Spitzer 760024 spitzer@stralendorf.de

Frau Peschke 760034 peschke@stralendorf.de

### Standesamt

Frau Möller 760026 moeller@stralendorf.de

### Kämmerei

#### Kämmerer,

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@stralendorf.de

#### SB Steuern/Abgaben,

Frau Ullrich 760016 ullrich@stralendorf.de

#### SB Liegenschaften,

Frau Dahl 760031 dahl@stralendorf.de

Frau Kretschmer 760035 kretschmer@stralendorf.de

#### SB Wasser- und Bodenverbände & EDV-Organisation

Herr Schumann 760044 schumann@stralendorf.de

### Amtskasse

#### Kassenleiterin,

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@stralendorf.de

#### SB Vollstreckung,

Frau Aglaster 760023 aglaster@stralendorf.de

SB Kasse, Frau Schröder 760015 e.schroeder@stralendorf.de

SB Kasse, Herr Kanter 760013 kanter@stralendorf.de

### Jugend- u. Sozialamt

Leiterin, Frau Ferner 760020 ferner@stralendorf.de

### Sozialamt

Frau Jomrich 760022 jomrich@stralendorf.de

### Wohngeldstelle

Frau Vollmerich 760025 vollmerich@stralendorf.de

### SB Kindertagesstätten

Frau Barsch 760027 barsch@stralendorf.de

### Bauamt

Leiter, Herr Dr. Ziesche 760030 ziesche@stralendorf.de

### SB Tiefbau,

Frau Froese 760032

### SB Hochbau,

Herr Möller- Titel 760033 moeller-titel@stralendorf.de

## Sprechstunden:

**Dienstag: 14.00 – 19.30 Uhr,**

**Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr**

## Mitteilung über Sprechzeiten der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister des Amtsbereiches Stralendorf

### Gemeinde Dümmer

**Bürgermeister:** Herr Manfred Richter

**buergermeister@duemmer-mv.de**

**www.duemmer-mv.de**

**mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr**

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer

Tel.: 03869 / 2 09

### Gemeinde Holthusen

**Bürgermeisterin:** Frau Christel Deichmann

**nach Vereinbarung Tel.: 0172 / 31 03 161**

### Gemeinde Klein Rogahn

**Bürgermeister:** Herr Michael Vollmerich

**nach Vereinbarung Tel.: 0385 / 6 66 59 87**

### Gemeinde Pampow

**Bürgermeister:** Herr Hartwig Schulz

**dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr**

im Gemeindebüro, Schweriner Straße 13, 19075 Pampow

### Gemeinde Schossin

**Bürgermeisterin:** Frau Almut Gensel

**nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 72 22**

### Gemeinde Stralendorf

**Bürgermeister:** Herr Herbert John

**dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr**

**donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr**

im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)

Tel.: 03869 / 7 07 23

### Gemeinde Warsow

**Bürgermeisterin:** Frau Gisela Buller

**jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr**

im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung.

Tel.: 03869 / 7 02 10

### Gemeinde Wittenförden

**Bürgermeister:** Herr Manfred Bosselmann

**dienstags von 17.00 – 18.00 Uhr**

im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a

(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter

0385 / 6 17 37 87)

### Gemeinde Zülow

**Bürgermeister:** Herr Alfred Nestler

**nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 75 64**

### Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf erscheint 1x monatlich.

**Herausgeber:** Amt Stralendorf,  
Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf  
eMail: amt@stralendorf.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Leitender Verwaltungsbeamter des  
Amtes Stralendorf Herr Lischtschenko

**Redaktion:**  
Herr Reiners, Amt Stralendorf  
Telefon: 03869/760029

**Quellenangabe der in dieser Ausgabe  
enthaltenen Cliparts:** Corel Draw 8  
Corel Photo Paint

**Verlag:**  
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,  
Klößengang 5, 19053 Schwerin,  
Telefon: 0385/48 56 30,  
Telefax: 0385/48 56 324,  
eMail: delego.lueh@t-online.de

**Vertrieb:**  
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,  
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf.

**Druck:** cw Obotritendruck GmbH Schwerin

**Verbreitungsgebiet:** Amt Stralendorf

**Auflage:** 4.200 Exemplare

**Anzeigen:** Herr Eschrich  
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth  
Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30  
Es gilt die Preisliste Nr. 2  
vom 1. Januar 2002.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einreichung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.



# Wat is bi uns los?

## Die Veranstaltungsvorschau



### Gemeinde Dümmer:

27.04.02 - 10.00 Uhr

30.04.02 - 20.00 Uhr

04.05.02 - 9.30 Uhr

01.06.02 - 14.00 Uhr

02.05.02/06.06.02 - 14.30 Uhr

22.06 - 23.06.02



Anpaddeln 2002

(Treffpunkt Bootssteg)

“Tanz in den Mai” Ort je nach Witterung

Jugend-Volleyballturnier auf dem Sportplatz Walsmühlen

Buntes Kinderfest am “Ossenkopp”

Seniorenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus

Sportfest Parum auf dem Sportplatz Parum



### Gemeinde Klein Rogahn:

30.04.02

15.05.02

20.05.02 - 9.30 Uhr

01.06.02 - 9.30 Uhr

29.06. - 30.06.02

07.09.02



Maifeuer in Groß Rogahn

Seniorenachmittag im Gemeindehaus Groß Rogahn

Traditionelle Pfingstwanderung ( Treff: Bushaltestelle, Groß Rogahn)

Kinderfest am Feuerwehrhaus

Dorffest in Groß Rogahn

Fußballturnier in Klein Rogahn



### Gemeinde Stralendorf:

27.04.02 - 20.00 Uhr

28.04.02 - 11.00 Uhr

11.05.02 - 14.30 Uhr

17.05.02 - 15.00-18.00 Uhr



“Tanz in den Mai” im Festzelt

Frühschoppen im Festzelt

Frühlingsfest in der Kita “Regenbogen” für alle Kinder

und Einwohner des Amtsbereiches

DRK-Blutspendetermin in der Schule Stralendorf



### Gemeinde Pampow:

09.05.02 - 10.00 Uhr

22.05.02 - 14.00 Uhr

24.05.02 - 26.05.02

21.06.02 - 23.06.02

30.08.02 - 01.09.02



Tag der offenen Tür bei der FFW-Pampow

Seniorenachmittag - Buchlesung in der Bibliothek Pampow

Jubiläumstage “170 Jahre Feuerwehrstandort Pampow”

Pampower Fußballtage

Pampower Dorf- und Erntefest



### Gemeinde Warsow:

30.04.02

25.05.02

31.05.02

22.06.02

09.08.02 - 11.08.02



Maitanz in Kothendorf mit der FFW-Kothendorf

Fußballturnier auf dem Sportplatz Warsow

Frühlingsfest in der Kita “Sonnenschein” Warsow

6. Sportfest auf dem Sportplatz Warsow

Feierlichkeiten zu

“65 Jahre Freiwillige Feuerwehr Warsow”



### Gemeinde Holthusen:

01.05.02 - 10.00 Uhr



Familienwandertag mit der FFW-Holthusen

(Treff: Feuerwehrgerätehaus)

(Änderungen vorbehalten)